

GLOBAL 2000 kritisiert: ÖVP/FPÖ für AKW-Ausbau in Europa

Utl.: Aufstockung der EURATOM-Kredite muss verhindert werden - AKW
sind durch EURATOM-Kredite noch nie sicherer geworden =

Wien (OTS) - Die Umweltschutzorganisation GLOBAL 2000 kritisiert heftig die Weigerung der Regierungsparteien ÖVP und FPÖ, eine Aufstockung der EURATOM-Kredite klar und eindeutig abzulehnen. "Die Befürwortung der EURATOM-Kreditaufstockung im heutigen Umweltausschuss bedeutet, dass Österreich den Fertigungsbau weiterer AKW in Europa ermöglichen will. Damit gibt die österreichische Regierung ihre Anti-Atomlinie auf europäischer Ebene auf", empört sich Thorben Becker, Anti-Atomsprecher von GLOBAL 2000. "Der durch die Kredite ermöglichte Fertigungsbau von AKW schafft neue Risiken und weiteres verstrahltes Material, für das immer noch keine Endlagerungsmöglichkeit besteht. Mehr Geld für EURATOM heißt, einen weiteren Schritt in die Sackgasse Atomenergie zu gehen."

Da die Entscheidung über die Aufstockung der EURATOM-Kredite auf EU-Ebene noch nicht gefallen ist, besteht die Möglichkeit für die Bundesregierung umzudenken, und zu einer eindeutigen Anti-Atompolitik zurückzufinden. "Gegen Temelin wettern und gleichzeitig der Atomlobby weitere Kredite zur Verfügung zu stellen, ist ein unauflösbarer Widerspruch", so Becker abschließend.

~

Rückfragehinweis:

GLOBAL 2000

Thorben Becker

0664/512 67 07

Andreas Baur

0664/103 24 23

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLISSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSSENDERS ***

~

OTS0233 2004-01-20/18:28

~

201828 Jän 04

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20040120_OTS0233